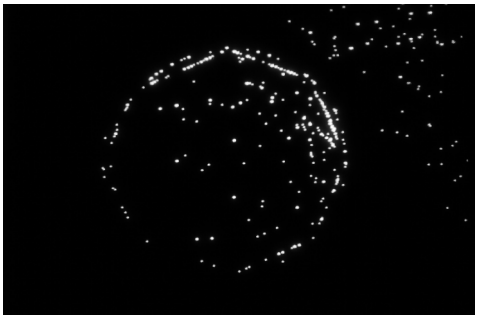
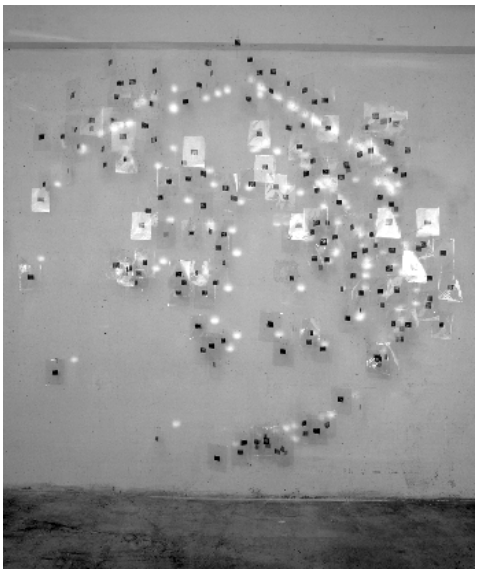
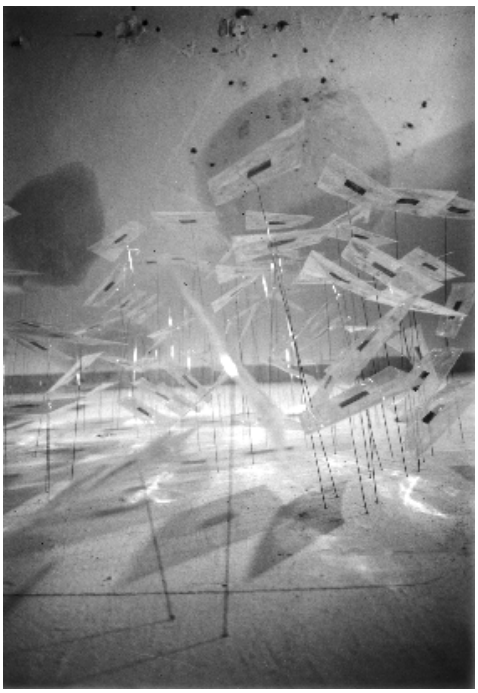
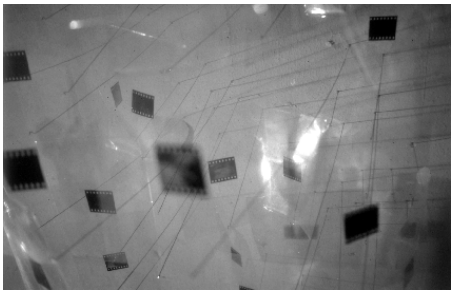
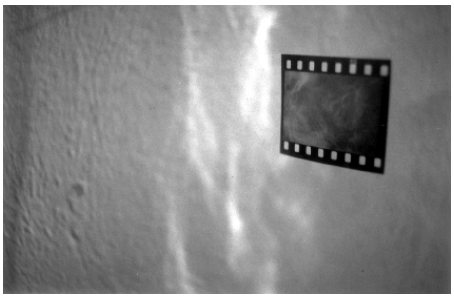
Yana Milev, 1992
Exodus IV: Asyl+Analyse. Konstellation in 5 Fragmenten, Raum- und Medieninstallation
Samenkorn+Wellenall, Wandobjekt mit Diapositiven, Acetathüllen, Drahtstäben, Lichtreflexen
Galerie EIGEN + ART, Berlin
AOBBME Archiv

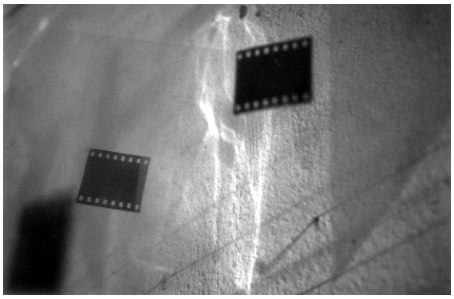


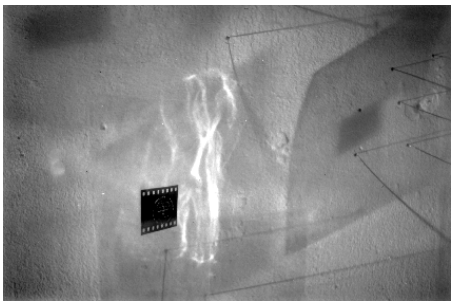












Die Installation „Samenkorn + Wellenall“, Bestandteil und Fragment des Ausstellungsprojektes „Exodus = Asyl + Analyse“, befasst sich mit dem Medium und den Möglichkeiten des Filmischen.
Hierfür wurden Lichtreflexion mit Diafilm fotografiert. Die einzelnen Diabilder wurden jeweils mit glasklaren Acetathüllen verschweißt und an Drahtstäben in unterschiedlichen Längen in die Wand gesteckt. Auf diese weise wird der Film der Lichtreflexion mehrfach räumlich aufgebrochen. Der filmische Ablauf, somit das Narrativ, wurde zu Gunsten des Einzelbildes aufgehoben. Die Einzelbilder wurden jeweils so inszeniert, dass sie quasi den Inhalt des Gefilmten durch ihren Objektcharakter wieder geben: sie erzeugten als Objekte die gleichen Lichtreflexe wie jene, die ursprünglich fotografiert/gefilmt wurden. Schließlich erfolgt die Anordnung der einzelnen Filmbildobjekte im Kreis und nicht in der Linie. Die Filminstallation ist aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten: frontal, seitlich und von unten. Auf diese Weise kann wurde die Plastizität, Räumlichkeit und Skulpturalität des Filmischen inszeniert.